

LAUFFEUEER

Die Zeitschrift
der DEUTSCHEN **JUGENDFEUERWEHR**

11 AUSGABEN IM JAHR INFOS **HIER**

AUSMALVORLAGE

Schutz-
ausrüstung

AKTUELL INFORMIERT HIER AUF

LAUFFEUEER-
online.de





Schutzausrüstung der Feuerwehr

Zeitraumen: 3 x 20 Minuten

Anzahl Ausbilder: min. 1

Teilnehmer: max. 12

Teil 1: Gegenstände ertasten und erklären

Material: - etwa zehn bis 15 verschiedene Gegenstände der Schutzausrüstung der Jugendfeuerwehr und der Einsatzabteilung (zum Beispiel Helme, Handschuhe, Hosen, Jacken, Feuerwehrgurt, Leinenbeutel, Warnweste, Stiefel, Atemschutzmaske, Fluchthaube) und einige „Nieten“, d.h. Gegenstände, die nichts mit der Feuerwehr zu tun haben. Außerdem: - ein großes Tuch oder eine Decke zum Abdecken der Gegenstände, - Stuhlkreis

Ablauf: Bevor die Kinder kommen, werden die Gegenstände in die Mitte des Stuhlkreises gelegt und abgedeckt. Der Ausbilder erklärt, dass er verschiedene Teile der Schutzausrüstung unter die Abdeckung gelegt hat und dazu auch Gegenstände, die nicht dorthin gehören. Der Reihe nach greift jedes Kind unter die Abdeckung und fühlt nach einem Gegenstand. Es kann zunächst erzählen, was es fühlt. Dann nimmt das Kind den ausgewählten Gegenstand unter der Abdeckung hervor und erklärt diesen. Der Ausbilder unterstützt dabei und stellt auch ergänzende Fragen. Das Kind darf den Gegenstand auch anziehen oder ausprobieren. Danach wird der Gegenstand den anderen Kindern weiter-

gereicht. Jeder soll alles anfassen, anziehen und ausprobieren dürfen. Die Gegenstände, die nicht zur Feuerwehr gehören sollen die Kinder unter der Decke liegen lassen.



Teil 2: Feuerwehr-Memory

Material: - 15 x 2 einlamierte Karten in DIN A6 mit Bildern der vorher erklärten Schutzausrüstung, eventuell auch weitere Gegenstände wie Chemikalienschutzanzug, Hitzeschutzanzug, Atemschutzgerät, - Stuhlkreis oder Tisch mit Stühlen

Ablauf: Die Karten werden gemischt und mit der bedruckten Seite nach unten auf den Tisch (oder Boden) gelegt. Die Spieler sitzen im Kreis um die Karten. Reihum darf jeder Spieler zwei Karten umdrehen (so dass jeder sie sehen kann) und anschließend wieder verdecken. Dabei sollte man sich die Position der einzelnen Motive merken.





Kann ein Spieler ein zusammengehörendes Paar aufdecken, darf er sich die beiden Karten nehmen. Anschließend darf er einen weiteren Zug machen. Findet der Spieler kein Paar, deckt er die Karten wieder um und der nächste Spieler ist an der Reihe. Gewonnen hat der Spieler, der am Schluss die meisten Paare besitzt.



Teil 3: Malen

Material:

- eine größere Menge Buntstifte mit Anspitzer
- Malvorlage einer Einsatzkraft (Download unter ...)
- Tisch und Stühle



Ablauf: Nachdem die Schutzausrüstung in zwei Übungen spielerisch erarbeitet wurde, dürfen die Kinder zum Abschluss noch die Malvorlage einer Einsatzkraft in den Farben bemalen, wie sie es eben gesehen haben. Die Einsatzkleidung aus dem ersten Teil bleibt liegen, dass die Kinder nochmal „spicken“ dürfen.



Werden öfter Bilder gemalt, kann man für jedes Kind eine Sammelmappe anlegen, in dem die Bilder abgelegt werden. Zum Jahresende werden die Bilder als Erinnerung gesammelt übergeben.

Wir danken der Babinifeuerwehr Bundenthal für die Anregung zu dieser Ausbildungseinheit.

dm

Die Malvorlage für die Einsatzkraft in Schutzausrüstung haben wir für euch auf [LAUFFEUER-online](#) zum Download bereit gestellt.



